

Das Schweizer Taschenmesser

Das Schweizer Taschenmesser

Ein Fischer in seiner Jolle,
fischte Tag für Tag wie doll.
Die großen Fische und die Kleinen,
all die waren jetzt die Seinen!

Aber eines Tages wandte sich das Blatt,
die Fische hatten's wirklich satt!
Weil ihre Familien sich beklagten,
dass man hing an einem Haken!

Diese Vorstellung war erschreckend,
mit Gebiss in einem Stachel steckend,
nicht vor und zurück man kann,
mit Wucht wird noch gezogen dran!

So plante man ein Attentat,
indem der größte Fisch zur Sache trat.
Zu beenden diesen schrecklichen Spaß,
so, dass der größte Fisch den Fischer fraß!

Doch halt, die Geschichte ist nicht zu Ende,
wieder gab es eine Wende!
Der Fischer war etwas schlauer - etwas besser,
er hatte ein Schweizer Taschenmesser!

Wenn Hilfe Du brauchst in der Not,
Dir an Leib und Leben droht,
ist es immer besser,
Du hast ein Schweizer Taschenmesser!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)